

— Pressemitteilung —

## **2 Millionen Konferenzräume bieten Anbietern im AV-Markt signifikante Wachstumschancen**

*Gute Absatzprognose für Audio- und Videokonferenzprodukte / Marktpotential wird wegen fehlender TV- und Printwerbung nicht ausgeschöpft*

Frankfurt, 8. März, 2007: - Die Kunde vom Nutzen der Video- und Audiokonferenztechnologie hat auch den Mittelstand erreicht. In ihrem Schlepptau erfreut sich der gesamte AV- (audiovisuelle Kommunikation und Medientechnik) Markt günstiger Wachstumsprognosen. Zu dieser Einschätzung gelangt die VITEC GmbH, führender Anbieter von AV-Produkten und -Lösungen, auf Basis aktueller Marktzahlen von Frost & Sullivan, Wainhouse sowie eigener Recherchen. Das von den Marktauguren im derzeit rund 8,5 Mrd. Euro großen europäischen AV-Gesamtmarkt in den kommenden Jahren erwartete Durchschnittswachstum von 7 Prozent hält VITEC für eher niedrig, was Video- und Audiokonferenzprodukte anbelangt. Allein in Deutschland warten die allermeisten der rund 2 Millionen Konferenzräume noch darauf, mit diesen Systemen ausgerüstet zu werden. Dabei wird das vorhandene Potenzial wegen größtenteils fehlender TV- und Printwerbung nicht mal ausgeschöpft.

Audiokonferenzprodukte haben laut Angaben von VITEC bereits Commodity-Charakter, Videokonferenzsysteme sind auf dem Sprung in den Mainstream-Markt. Bei Videokonferenzenanlagen

Weitere Informationen:

**VITEC GmbH**

Berner Straße 28

60432 Frankfurt

<http://www.vitec.de>

Tel.: +49 (0) 69 -26 49 70 - 0

Fax.: +49 (0) 69 -26 49 70 - 11

E-Mail: [frankfurt@vitec.de](mailto:frankfurt@vitec.de)

Public Relations

Dr. Manfred Schumacher PR

Mainzer Straße 7

55278 Mommenheim

Dr. Manfred Schumacher

Tel.: 0 61 38-94 19 95

Fax: 0 61 38-94 19 96

E-Mail: [M.Schumacher@](mailto:M.Schumacher@msch-pr.de)

[msch-pr.de](mailto:msch-pr.de)

[www.msch-pr.de](http://www.msch-pr.de)

erwartet das Unternehmen für 2007 bei den sogenannten Gruppensystemen für Deutschland ein Wachstum von 15 Prozent, bei Audioprodukten sogar eines von mindestens 25 Prozent.

### **AV-Equipment in deutschen Konferenzräumen bislang eher Mangelware**

Der Grund für diese Einschätzung ist das große Marktpotenzial angesichts der Zahl in Deutschland vorhandener Konferenzräume, denen bisherige Verkäufe von Audioprodukten (2006: 14.000 Konferenztelefone) entgegenstehen. „Unter Marktsättigung verstehe ich was anderes, zumal viele Unternehmen aus Gründen der Geschäftsprozesseffizienz mehr Konferenztelefone erwerben, als sie Konferenzräume haben“, kommentiert Dr. Willhelm Mettner, Geschäftsführer der VITEC GmbH. Ein ebensolches Absatzpotential gibt es auch für Videokonferenzprodukte, dort wirkt sich die stärkere Preisdegression jedoch nachhaltiger auf die Wachstumsentwicklung aus.

Der deutsche Anteil am europäischen AV-Markt beläuft sich laut den Marktforschern auf 13 Prozent entsprechend 1,1 Mrd. Euro. Davon entfallen auf Videokonferenzsysteme etwa 31,5 Mio. Euro. Die seit letztem Jahr wieder deutlich steigende Wachstumskurve für Videokonferenzsysteme dürfte durch die Einführung von HD (High Definition)-Videokonferenzprodukten einen zusätzlichen Schub erhalten. So sollen in diesem Jahr laut einer Statistik von Wainhouse weltweit 55 Mio., in 2009 bereits 420 Mio. US-Dollar bei dann 66.000 ausgelieferten Einheiten damit umgesetzt werden.

#### Weitere Informationen:

**VITEC GmbH**  
Berner Straße 28  
60432 Frankfurt  
<http://www.vitec.de>  
Tel.: +49 (0) 69 -26 49 70 - 0  
Fax.: +49 (0) 69 -26 49 70 - 11  
E-Mail: [frankfurt@vitec.de](mailto:frankfurt@vitec.de)

Public Relations  
Dr. Manfred Schumacher PR  
Mainzer Straße 7  
55278 Mommenheim

Dr. Manfred Schumacher  
Tel.: 0 61 38-94 19 95  
Fax: 0 61 38-94 19 96  
E-Mail: [M.Schumacher@msch-pr.de](mailto:M.Schumacher@msch-pr.de)  
[www.msch-pr.de](http://www.msch-pr.de)

## Zu wenig Unterstützung durch TV- und Printwerbung

Trotz des vorhandenen Wachstums wird das Umsatzpotenzial von Audio- und Videokonferenzsystemen wegen der auf Herstellerseite größtenteils fehlenden TV- und Printwerbung nicht ausgeschöpft.

„Die ist wegen der geringen Größe des deutschen Videokonferenzmarktes wirtschaftlich nicht sinnvoll. Das ist um so bedauerlicher, weil daraus infolge fehlender Marktaufklärung auch gesamtwirtschaftliche Produktivitätsverluste resultieren“, meint Mettner. Ob mit oder ohne TV-Spots – Videokonferenzen seien nach vielen Jahren, in denen die Prognosen mehr von Hype und Hoffnung als von Realitätssinn bestimmt wurden, derzeit definitiv im Aufwind. Dafür sprechen laut Mettner nicht nur aktuelle Marktzahlen, sondern auch die strukturellen Rahmenbedingungen in der Geschäftswelt. „Sprit wird teurer, Reisekosten bleiben teuer, Wege zu Meetings werden im Zeichen von Internationalisierung und Globalisierung länger, Ausfallzeiten der Mitarbeiter und Entscheidungsfindungen auch“, bringt er es auf den Punkt. „Eine Anlage amortisiert sich heute unter Einbezug der weichen Kostenfaktoren oft schon mit einer einzigen Geschäftsreise.“

### **Unternehmensprofil**

Das Systemhaus **VITEC GmbH**, 1987 gegründet, bietet Komplettlösungen für audiovisuelle Kommunikation einschließlich Videokonferenzen und Konferenzräumen. Die Angebotspalette reicht von der Planung, Installation und Wartung hochwertiger Anlagen für audiovisuelle Medien und Kommunikation bis hin zu kompletten Schulungszentren mit modernster Multimediaetechnik sowie Video- und Audiokonferenzräumen.

### Weitere Informationen:

#### **VITEC GmbH**

Berner Straße 28

60432 Frankfurt

<http://www.vitec.de>

Tel.: +49 (0) 69 -26 49 70 - 0

Fax.: +49 (0) 69 -26 49 70 - 11

E-Mail: [frankfurt@vitec.de](mailto:frankfurt@vitec.de)

#### Public Relations

Dr. Manfred Schumacher PR

Mainzer Straße 7

55278 Mommenheim

Dr. Manfred Schumacher

Tel.: 0 61 38-94 19 95

Fax: 0 61 38-94 19 96

E-Mail: [M.Schumacher@](mailto:M.Schumacher@msch-pr.de)

[msch-pr.de](mailto:msch-pr.de)

[www.msch-pr.de](http://www.msch-pr.de)